

## Arbeitsblatt zu Plakat: 01 – Was ist Extremismus?

### Aufgabe 1

Beschreibe, was du mit dem Begriff „Extremismus“ verbindest und woher du ihn kennst. Erkläre diesen Begriff deinem Nachbarn.

### Aufgabe 2

- a) Notiere, was dir wichtig ist, für dein Leben in einer Gesellschaft und was dich frustriert. Diskutiere im Anschluss deine Wünsche und Bedürfnisse im Plenum.
- b) Nenne Motive für eine Person sich linksorientiert zu radikalieren.
- c) Stelle den Begriff „radikal“ dem Linksextremismus gegenüber. Wo liegt hier der Unterschied?

### Aufgabe 3

- a) Notiere dir jeweils in ein bis zwei Sätzen die markantesten Merkmale der Extremismusform: Links-, Rechtsextremismus und Islamismus und was alle Extremismusformen gemeinsam haben.
- b) Stelle mit deinem Sitznachbarn die markantesten Unterschiede zwischen Links-, Rechtsextremismus und Islamismus dar. Diskutiert eure Ausarbeitungen im Anschluss im Klassenverband.

#### **Aufgabe 4**

Lies dir den Text durch und beschreibe den Unterschied zwischen Linksextremisten und linken Demokraten. Wie würde man hingegen einen rechten Demokraten definieren?

Der Linksextremismus ist im Vergleich zum Rechtsextremismus ein Sammelbegriff für die verschiedenen linken Auffassungen und Einstellungen. Denn Linksextreme sind sich in Bezug auf ihre Ideologie, auf die Organisation ihres „Wunschstaates“ und auch bei der strategischen Durchführung bei weitem nicht einig. Sie haben jedoch alle die soziale Gleichheit der Gesellschaft im Zentrum und lehnen, um diese durchzusetzen, die Regeln und Normen eines demokratischen Verfassungsstaates ab. Dies lässt unweigerlich die angewandten Mittel der Linksextremen ins Zentrum rücken, die sie anwenden, um ihre Ziele zu verwirklichen.

Demokratische Linke können gleiche politische Ziele verfolgen, sie lehnen jedoch, im Unterschied zur extremistischen Linken, weder die Demokratie noch die Menschenrechte ab. Gleiches gilt für den Pluralismus und die Rechtsstaatlichkeit.

Handelt es sich um Extremismus oder nicht hängt davon ab, ob eben die Minimalbedingungen (Gewaltenteilung, Individualität, Menschenrechte, Pluralismus, Rechtsstaatlichkeit und Volkssouveränität) einer Demokratie akzeptiert werden oder nicht. Es ist ein Unterschied, ob Ziele mithilfe von Reformen durchgesetzt werden sollen, oder durch eine gewalttätige Revolution.

*(vgl. Pfahl-Traughber, 2014, S. 23, 25, 187)*

## Aufgabe 5

Schaue dir die folgenden Behauptungen an und entscheide, ob es sich um linksextremistische, oder links-demokratische Aussagen handelt. Begründe deine Entscheidung. Diskutiere die Zuordnung im Anschluss im Plenum.

- a) „Es ist sehr wichtig, dass es im Bundestag Parteien gibt, die links von der SPD sind. Nur so gibt es eine politische Vielfalt.“
- b) „Große Unternehmen, wie Banken oder Fluggesellschaften müssen verstaatlicht werden.“
- c) „Der Kapitalismus muss bekämpft werden. Nur dann werden Bürger einer Gesellschaft erst frei sein.“
- d) „Menschen, die mehr besitzen als die Mittelschicht, müssen enteignet werden und zwar ohne ihnen dafür eine Entschädigung auszuzahlen, da sie ohnehin viel mehr besitzen als der Rest der Bevölkerung. Z.B. die Enteignung von Land und Häusern, aber auch von zusätzlichen Geldkonten.“